



F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Stuttgart u. Berlin

Die „Bibliothek deutscher Geschichte“ jetzt vollständig!

Erscheinen des Schlußbandes — Erneuter Vertrieb der ganzen Sammlung —
Preiserhöhung der einzelnen Werke



In einigen Wochen bringen wir zur Versendung:

Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters (1438—1519)

Zweiter Band:

Deutsche Geschichte Maximilians I. (1486—1519)

Von

Kurt Kaser

33 Bogen. Lexikon-Oktav. Geheftet M. 6.— In Halbfranzband M. 8.—

Die Zeit Maximilians I. ist besonders für die innere Entwicklung Deutschlands eine der wichtigsten und folgenreichsten Perioden, ein Zeitalter der Übergänge und der Gärung. Mit der Bildung einer österreichischen Großmacht begann der verhängnisvolle Dualismus, der erst in der neuesten Zeit durch Bismarck's energische Politik sein Ende fand; gleichzeitig mit den Reichsreformbestrebungen Maximilians erstarkten die territorialen Staatsgewalten, vollendete sich im Zusammenhang mit dem Wandel der Natural- zur Geldwirtschaft die Rezeption des römischen Rechtes, und die soziale Revolution der Bauernkriege, die kirchliche Reformation Luthers bahnten sich an.

Der Geschichtschreiber dieser Zeit konnte daher nicht sowohl in der Erzählung kriegerischer und diplomatischer Vorgänge und Verhandlungen seine Aufgabe sehen als in der zusammenfassenden, zurück- und vorwärtsschauenden Darstellung der großen politischen und kulturellen Bewegungen, die sich während der dreiunddreißigjährigen Regierung Maximilians I., des „letzten Ritters“, vollzogen.

Herr Professor Dr. Kurt Kaser ist dieser Aufgabe in vollem Umfange gerecht geworden, und seine Arbeit schließt sich als letzter Band unserer „Bibliothek deutscher Geschichte“ den vorausgegangenen würdig an. —

Wir liefern den Band zur Fortsetzung unverlangt, ebenso die gleichzeitig mit ihm erscheinende letzte Abteilung und letzte Lieferung.